

Presseinformation

Mit WECO die Kölner Lichter singen

Unter dem Motto „Das Köln-Experiment“ setzt das Pyrotechnikerteam von WECO auf ein bildhaftes und gefühlvolles Feuerwerk mit Gänsehaut-Effekt

Eitorf/Köln, 06.07.2017. Am 15. Juli starten WECO Feuerwerk und die Kölner Lichter ein besonderes Experiment: Alle Zuschauer sind eingeladen, die Feuerwerksmusik der 17. Kölner Lichter mitzusingen und so Teil eines mehrere hunderttausend Personen starken Besucherchores zu werden. Georg Alef und das Pyrotechnikerteam von WECO planen eine außergewöhnliche Show, die mit bildhaften Effekten gute Laune und viel Gefühl transportiert – für den gemeinsamen Gänsehaut-Moment.

Unter dem Motto „Das Köln-Experiment“ wird WECO am 15. Juli die Kölner Lichter schießen – mit rund sechs Tonnen Pyrotechnik für ein großes Hauptfeuerwerk und sechs Nebenfeuerwerke. Dazu sollen die zahlreichen Stimmen des Besucherchores erklingen. „In diesem Jahr stehen wir vor einer besonderen Herausforderung: Wir möchten zwischen unserem Feuerwerk und der Musik eine größtmögliche Symbiose erzielen, damit die Stimmen des riesigen Chores nicht zugeschossen werden“, sagt Georg Alef von WECO Feuerwerk. „Deshalb schießen wir ein sehr bildhaftes und antizyklisches Feuerwerk, um die romantische Stimmung zu transportieren.“ Ein Augenschmaus wird in diesem Jahr auch wieder das Nebenfeuerwerk auf dem Dach des DEVK-Gebäudes: Dieses wird mit Rücksicht auf den Kölner Zoo nicht in die Höhe, sondern in die Breite geschossen und lässt den Himmel in Grün erstrahlen.

Die 21 Lieder zum Feuerwerk wählte die Jury, bestehend aus Georg Alef, Sebastian Hässy von der Jungen Sinfonie Köln und Hannes Schöner von den Höhnern, aus 1.400 Liedvorschlägen aus, darunter sowohl kölsche Hits als auch Klassiker von Queen, John Lennon, Westernhagen und USA for Africa. „Mein Highlight ist das Lied ‚Der Himmel geht über allen auf‘, das mir persönlich am Herzen liegt“, verrät Alef. Der WDR-Chor hat die Stücke für die Kölner Lichter eingesungen, musikalisch eingespielt wurden sie von den Höhnern. Ein Klassiker für alle Generationen ist der Song ‚Biene Maja‘, den der Kölner Jugendchor St. Stefan vertonte. Wie jedes Jahr erarbeiten die

rund 50 Pyrotechniker von WECO, unter anderem auch aus der Schweiz, Kroatien und Spanien, eine perfekte Choreographie aus Feuerwerk, Farben und Musik. „Die Stücke müssen zwar zueinander passen, aber im Endeffekt schieße ich jede Musik schön“, lacht Alef. Erstmals wird das Feuerwerk die Dauer von 30 Minuten überschreiten, da die Musik-Jury noch einen geheimen Überraschungssong in petto hat.

Seit den ersten Kölner Lichtern im Jahr 2001 ist WECO Feuerwerk aus Eitorf / Sieg für die Ausrichtung des Feuerwerks verantwortlich und sorgt jedes Jahr für ein unvergessenes, emotionales Spektakel, welches Gäste und Feuerwerkfans weit über die Grenzen Kölns hinaus anlockt!

Über WECO

Bei der Firma **WECO Feuerwerk** handelt es sich um das einzige Unternehmen in Deutschland und Europa mit wesentlichen Kapazitäten in der Eigenfertigung. An den Standorten in Eitorf, Freiberg und Kiel werden 40 Prozent des Gesamtumsatzes selbst hergestellt. Die Produktpalette der eigenen Produktion umfasst Raketen, Batterien im 500 Gramm Bereich, Vulkane, Kanonenschläge, Reibkopfnaller, Wunderkerzen, Tischfeuerwerk, Knallbonbons sowie das gesamte Angebot im Bereich Bühnenfeuerwerk und einige technische Artikel und Produkte für den Bereich Großfeuerwerk. WECO Feuerwerk ist heute Marktführer auf dem deutschen und europäischen Markt und versteht sich als Innovationsführer im Bereich des Feuerwerks. Durchschnittlich mehr als 50 Neuheiten pro Jahr werden an den deutschen Standorten entwickelt. Auch ständige Produktverbesserungen, die sich vor allem auch am Point-Of-Sale umsatzfördernd auswirken, sind für WECO selbstverständlich.

Weitere Informationen unter www.weco.de

Pressekontakt:

WECO Pyrotechnische Fabrik GmbH
Oliver Gerstmeier
Bogestraße 54 - 56
53783 Eitorf / Germany
Tel.: 02243 883 304
E-Mail: oliver.gerstmeier@weco-pyro.de

Counterpart Group GmbH
Marc Pfeil / Carolin Arnold
Spichernhöfe / Kamekestr. 21
50672 Köln
Tel: 0221 95 14 41 49 / -43
Fax: 0221 95 14 41 50
E-Mail : marc.pfeil@counterpart.de / carolin.arnold@counterpart.de